

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Band: 46 (1981)
Heft: 3

Buchbesprechung: Heimatkundliche Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Die Mitgliederzahl hat sich in den Berichtsjahren nur wenig verändert, sie liegt 1980 bei 54 Mitgliedern. Durch den Tod verloren wir 1979 unser ältestes Mitglied *Max Frey*, den bekannten Sissacher Archäologen. Neu eingetreten sind: Ruth Bossert, Basel, Lislott Pfaff, Schönenbuch, Max Fischer, Füllinsdorf und Fritz La Roche, a. Pfarrer, Basel.

Publikationen

Unser Organ ist in den Berichtsjahren regelmässig erschienen. Ende 1980 schloss mit dem 45. Jahrgang der 9. Band mit 664 Seiten ab. 1978 wurde die Heimatkunde von Binningen, 1980 wurden die Heimatkunden von Bretzwil und Ormalingen und im gleichen Jahr der Band 18 der «Quellen und Forschungen», Müschterli us em Baselbiet veröffentlicht.

Heimatkundliche Literatur

Jürg Tauber, Herd und Ofen im Mittelalter. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, hrsg. vom Schweiz. Burgenverein, Bd. 7, Olten und Freiburg i. Br. 1980. 412 Seiten mit 278 Abbildungen. Preis Fr. 45.—.

Mit der umfangreichen Dissertation des neu ernannten Adjunkten des Amtes für Archäologie und Museen wird eine grosse Lücke geschlossen: die sorgfältige Präsentation der Funde von Ofenkacheln in über 70 Fundstellen in Städten und Burgen der deutschen Schweiz (davon 22 aus Baselland) erlaubt eine endgültige Terminologie und Zeitstellung, die besonders auch zukünftigen Forschungen zugute kommen wird. Die Entwicklung der Ofenkacheln vom 12. bis zum 14. Jahrhundert wird aufgezeigt und es werden grundlegende Erkenntnisse über Herd und Ofen in archäologischer und volkskundlicher Beziehung gewonnen. Die Baselbieter Burgenforschung erhält durch diese vorbildliche Untersuchung neue Impulse. S.

Andreas Furger-Gunti und Ludwig Berger, Katalog und Tafeln der Funde aus der spätkeltischen Siedlung Basel-Gasfabrik. 450 Seiten, mit 18 Textabbildungen, 173 Tafeln und 2 Beilagen. Habegger-Verlag Derendingen-Solothurn 1980. Preis Fr. 90.—.

Die Raurikersiedlung Basel-Gasfabrik gehört mit Stradonitz in Böhmen und dem Mont Beuvray in Burgund zu den ersten, modern erforschten Keltensiedlungen Europas. Die Basler Funde umfassen nicht weniger als 15 000 nummerierte Objekte aus den Jahren 1911 bis 1979. Das Fundgut besteht zu 9/10 aus Keramik und 1/10 aus Gegenständen in Metallen und Münzen. Im Katalog werden 2421 Fundobjekte genau abgebildet und beschrieben. Der stattliche Band gliedert sich in drei Teile. In der Einführung werden die Methoden der Materialaufnahme erläutert und die dabei angewandte Typologie vorgestellt. Der umfangreiche zweite Teil enthält den Katalog und die sorgfältig gezeichneten Tafeln. Im dritten Teil findet man verschiedene Verzeichnisse, u.a. eine Zusammenstellung nach Materialgruppen. Ein auf den neuesten Stand gebrachter Gesamtplan ermöglicht es, sich über die Herkunft der veröffentlichten Funde zu informieren.

Die gesamte Publikation des Werkes erscheint in vier Bänden: Bd. 1, Ausgrabungen im Basler Münster I, Bd. 2, 1979, Katalog und Tafeln der spätkeltischen Siedlung Basel-Gaswerk, 1980, Bd. 3, Topographie und Befunde, Bd. 4, Auswertung der Forschungen.

Der vorbildlich illustrierte Katalog ist auch für die Baselbieter Forschung von grosser Bedeutung, erlaubt er doch, unsere Funde aus spätkeltischer Zeit zu vergleichen und einzuordnen. S.

Redaktion: Dr. Paul Suter, 4418 Reigoldswil, Telephon 96 14 86 und Dr. Peter Suter, 4411 Arboldswil — Verlag Landschäftler AG, Bahnhofstrasse 3, 4410 Liestal — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. — Abonnementspreis Fr. 12.—